



# BMZ-Programm "Perspektive Heimat"

## Ein persönliches Beispiel aus der Praxis

Nach Rückkehr eine neue Perspektive durch Job als Gebäudemanager:

Mame Ndiaga S. G. aus Senegal

Mame Ndiaga kam **2015 nach Deutschland** und stellte einen Antrag auf **Asyl**. Dieser wurde jedoch abgelehnt und der 33-jährige gelernte Elektriker musste **in den Senegal zurückkehren**.

Es fiel Mame Ndiaga schwer, zu Hause wieder Fuß zu fassen, und er träumte von einer Wiedereinreise nach Deutschland – diesmal jedoch auf regulärem Weg.

Er informierte sich im **Deutsch-Senegalesischen Beratungszentrum für Jobs, Migration und Reintegration** über seine Möglichkeiten. Obwohl er bereits einen Ausbildungsplatz in München in Aussicht hatte, bekam er kein Visum.

Dank umfassender Beratung und Unterstützung des Zentrums tat sich dann jedoch eine **neue Perspektive** für Mame Ndiaga auf:

Er bekam einen **Job als Gebäudemanager** im „Bayerischen Haus“ in Thiès, einem Kooperationsprojekt zur Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung des **GIZ-Vorhabens „Réussir au Sénégal“** und dem Freistaat Bayern.

Daneben bekommt Mame Ndiaga dort die Möglichkeit, eine **Zusatzausbildung zum Solartechniker** zu absolvieren.



*Mame Ndiaga hat einen Job als Gebäudemanager im Bayerischen Haus gefunden und kann sich als Solartechniker weiter fortbilden.*

*Foto: GIZ Senegal*

„Eine tolle Chance!“, freut sich Mame Ndiaga. „So muss ich nun nicht mehr meine Heimat verlassen und nach Bayern auswandern – Bayern kommt stattdessen zu mir.“